Vorbereitung auf Gottes Reich – Teil 15

Quelle: „Making Today Count for Eternity“ (Alles, was Du als Bekehrter tust, zählt für die Ewigkeit) von Kent Crockett

Die Verwandlung

Dein gegenwärtiger Körper wurde geschaffen, um nur wenige Jahre zu überdauern. Dein verwandelter Körper bei der Entrückung bzw. Dein Auferstehungskörper wird Dich für eine viel höhere Existenzebene ausrüsten.

Paulus stellte die Unterschiede dem gegenwärtigen und dem zukünftigen Körper heraus in:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 42-44
42 Ebenso verhält es sich auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Vergänglichkeit, auferweckt in Unvergänglichkeit; 43 es wird gesät in Unehre (Armseligkeit)**, auferweckt in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, auferweckt in Kraft; 44 gesät wird ein seelischer** (natürlicher) **Leib, auferweckt ein geistlicher Leib. So gut es einen seelischen** (natürlicher) **Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen.**

Die folgende Tabelle vergleicht die Unterschiede zwischen dem irdischen und dem Auferstehungsleib.

Irdischer Körper	**Auferstehungsleib**
Ein vergänglicher Körper (**1.Kor 15:42)**	Ein unvergänglicher Leib (**1.Kor 15:42)**
Ein unehrenhafter Körper (**1.Kor 15:43)**	Ein verherrlichter Leib (**1.Kor 15:43**)
Ein schwächlicher Körper (**1.Kor 15:43)**	Ein dauerhaft starker Leib (**1.Kor 15:43)**
Ein natürlicher Körper (**1.Kor 15:44)**	Ein geistlicher Leib (**1.Kor 15:44)**

Bei der Auferstehung bzw. Entrückung werden unsere Körper von unserer gegenwärtigen „Raupen“-Form in unseren zukünftigen „Schmetterlings“-Status umgewandelt. Die Schönheit eines Schmetterlings ist der einer Raupe weit überlegen, aber der Schmetterling muss zuerst den Transformationsprozess durchlaufen.

Vier Veränderungen müssen stattfinden, um Deinen Körper von einem irdischen in einen himmlischen zu verwandeln.

1.Veränderung: Von der Vergänglichkeit zur Unvergänglichkeit

Unsere jetzigen Körper sind vergänglich, und sie bauen ab, während wir auf das Grab zueilen. Genau wie Adam kehren wir bei unserem Tod zurück zum Staub. Bei der Auferstehung werden wir jedoch unvergänglich auferweckt – so dass unser Leib nie wieder verderben oder sterben wird.

Sir **Michael_Faraday**, einer der größten Chemiker und Physiker Englands, hörte Berichten zufolge einen Studenten über die Idee der Auferstehung spotten. Faraday warf einen silbernen Kelch in ein Glas mit Säure, die ihn vollständig auflöste. Dann fügte er andere Chemikalien hinzu, die dazu

führten, dass sich das Silber auf dem Boden des Gefäßes absetzte. Der Chemiker brachte das Silber dann zu einem Silberschmied, der daraus einen Becher machte, der schöner war als der erste. Dann hielt Faraday den Kelch hoch und sagte dem Studenten:

"Wenn ich, ein gewöhnlicher Wissenschaftler, einen silbernen Kelch auflösen und neu herstellen kann, warum ist es dann schwer zu glauben, dass Gott den Körper von den Toten auferwecken kann?"

Gott wird Deinen vergänglichen Körper in einen unzerstörbaren verwandeln. Sobald Du ihn erhalten hast, wird das Sterben für Dich unmöglich sein. In diesem Leib wirst Du bis in alle Ewigkeit leben.

2.Veränderung: Von der Schändlichkeit zur Herrlichkeit

Was gibt es an einer verwesenden Leiche zu feiern? Absolut gar nichts. Aber Gott verspricht, dass wir in Herrlichkeit auferstehen werden.

Jesus Christus sah anders aus, nachdem Er von den Toten auferstanden war.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 12-16
12 Da wandte ich mich um und wollte nach der Stimme sehen, die mit mir redete; und als ich mich umgewandt hatte, erblickte ich sieben goldene Leuchter 13 und in der Mitte der Leuchter Einen, der wie ein Menschensohn aussah; Er war mit einem Talar (bis zu den Füßen reichenden Gewand) **angetan und um die Brust mit einem goldenen Gürtel gegürtet; 14 Sein Haupt(haar) aber und Seine (Bart)haare waren so weiß wie schneeweiße Wolle und Seine Augen wie eine Feuerflamme; 15 Seine Füße glichen dem Golderz, als wären sie im Schmelzofen glühend gemacht, und Seine Stimme (klang) wie das Rauschen vieler** (großer) **Wasser. 16 In Seiner rechten Hand hatte Er sieben Sterne; aus Seinem Munde ging ein scharfes** (spitzes)**, zweischneidiges Schwert hervor, und Sein Angesicht (leuchtete), wie wenn die Sonne in ihrer Kraft scheint.**

Zwischen einer 25-Watt-Glühbirne und einer 1.000-Watt-Glühbirne besteht ein enormer Helligkeitsunterschied. Bei der Auferstehung/Entrückung werden unser „Lichtstromverhältnis“ der Helligkeit auf das Maximum aufgedreht. Unsere Auferstehungsleiber werden buchstäblich hell erstrahlen, genauso wie bei Jesus Christus. ER sagte:

Matthäus Kapitel 13, Vers 43
„Alsdann werden die Gerechten im Reich ihres (himmlischen) **Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!“**

Dem Propheten Daniel wurde von einem Engel das Aussehen unserer auferstandenen Körper wie folgt beschrieben:

Daniel Kapitel 12, Vers 3
„Die Verständigen aber werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche viele zur Gerechtigkeit geführt haben, wie die Sterne in alle Ewigkeit.“

Und der Apostel Paulus schrieb dazu in:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 40-41
40 Auch gibt es himmlische Leiber und irdische Leiber; aber andersartig ist die Herrlichkeit der himmlischen, andersartig die (äußere Erscheinung) der irdischen Leiber. 41 Einen anderen Glanz hat die Sonne, einen anderen der Mond, und einen anderen Glanz haben die Sterne; denn jeder Stern ist von dem anderen an Glanz verschieden.

Diese Passage könnte bedeuten, dass es in unseren verherrlichten Körpern unterschiedliche Helligkeitsgrade geben wird. Oder vielleicht bezieht es sich auf den Unterschied in der Herrlichkeit zwischen unserem natürlichen Körper und dem Auferstehungskörper. Eines ist sicher: Jeder Auferstehungskörper wird makellos sein und buchstäblich Helligkeit ausstrahlen.

3.Veränderung: Von Schwäche zur extremen Stärke

Unsere Auferstehungskörper werden extrem stark sein. Das bedeutet: Wir werden dann niemals müde oder schwach werden.

Kannst Du Dir vorstellen, bis in alle Ewigkeit nicht mehr schlafen zu müssen? Da wir dann kein Nickerchen mehr machen müssen, brauchen wir uns nie wieder auf durchgelegenen Matratzen hin und her zu wälzen. Ehefrauen müssen sich nicht mehr das Schnarchen ihrer Männer anhören. Es wird keine Schlaflosigkeit, keine Schlaftabletten und Wecker mehr geben. Unsere Lebensweise wird radikal anders sein als unser Lebensstil hier auf der Erde. Als Jesus Christus von den Toten auferstand, konnte Er nach Belieben erscheinen und verschwinden und in den Himmel auffahren. Wenn wir aus irgendeinem Grund in der Ewigkeit durch den Weltraum reisen müssten, könnten wir das leicht tun. Wir werden nicht eingeschränkt sein, wie wir es in unseren gegenwärtigen Körpern sind.

Die Schrift weist darauf hin, dass wir in der Ewigkeit Dinge begreifen werden, die wir jetzt nicht verstehen können. Wir alle werden Jesus Christus persönlich sehen, von Angesicht zu Angesicht.

1.Korintherbrief Kapitel 13, Vers 12
Denn jetzt sehen wir in einem Spiegel nur undeutliche Bilder, dann (dereinst) **aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk; dann** (dereinst) **aber werde ich ganz erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin.**

Wenn wir in der Gegenwart von Jesus Christus stehen, werden wir die Antworten auf die quälenden Fragen verstehen, die uns in diesem Leben beschäftigt haben.

Die Bibel weist auch darauf hin, dass auferstandene Menschen in der Ewigkeit essen können. Da wir verherrlichte Geschmacksknospen haben werden, bin ich zuversichtlich, dass jeder Bissen himmlisch sein wird.

Offensichtlich werden wir vom Baum des Lebens essen, der im Verlauf eines Jahres 12 Arten von Früchten tragen wird.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 2
Auf beiden Seiten des Stromes, halbwegs zwischen ihm und den Straßen (der Hauptstraße) **der Stadt** (Neu-Jerusalem)**, standen Lebensbäume, die zwölf Mal Früchte tragen: In jedem Monat bringen sie ihre Früchte, und die Blätter der Bäume dienen den Völkern zur Heilung.**

Eigentlich müssen Auferstehungsleiber NICHT geheilt werden. Das griechische Wort, das hier mit

„Heilung“ übersetzt ist, lautet *therapeutic*, woher das Wort „therapeutisch“ stammt. Anstatt es "Heilung" zu nennen, sollte in diesem Fall besser "Gesundheit geben" übersetzt werden. Mit anderen Worten: Die Blätter des Baumes fördern die Freude am Leben im neuen Jerusalem und sind nicht dazu da, Übel zu korrigieren, die nicht verschwinden.

Dies wird auch durch die Tatsache bestätigt, dass es dann keinen Fluch mehr geben wird.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 3
Es wird dort auch nichts mehr vom Bann (Fluch) **Getroffenes geben, vielmehr wird der Thron Gottes und des Lammes in ihr** (der Stadt Neu-Jerusalem) **stehen, und Seine Knechte werden Ihm dienen.**

Die Entrückten und Auferstandenen werden mit den Menschen zusammensitzen und speisen, die über die sie in der Bibel gelesen haben. So hat es uns Jesus Christus verheißen:

Matthäus Kapitel 8, Vers 11
„ICH sage euch aber: Viele werden von Osten und Westen kommen und sich mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich zum Mahl niederlassen (Lk 13,28-29).“

Wenn Du Christ bist, dann gilt dieser Vers auch für Dich. Dann wirst Du einer der vielen sein, die aus dem Osten und Westen kommen werden, um mit den auferstandenen Propheten der alten Zeit zu speisen.

Wird es nicht großartig sein, Moses zu treffen und ihm zuzuhören, wie er erklärt, wie Gott das Schilfmeer gespalten hat? Du wirst David persönlich interviewen können, der Dir genau beschreiben wird, wie er mit einem einzigen Stein den Riesen Goliath besiegt hat.

Ich (Kent Crockett) freue mich schon darauf, Jona erzählen zu hören, wie er mit einem U-Boot an Land torpediert wurde.

Petrus wird lachen, wenn er Dir schildert, wie er auf dem Wasser ging und dann sank, als er seinen Blick von Jesus Christus abwandte.

Und natürlich werden wir uns riesig freuen, mit geliebten Menschen wieder vereint zu sein, die vor uns gegangen sind. Wir werden buchstäblich alle Menschen treffen, die im Laufe der Erdgeschichte erlöst wurden, und wir werden ihre Geschichten hören. Was für eine aufregende Zeit wird das sein!

4.Veränderung: Vom Natürlichen zum Geistlichen

Unsere Auferstehungsleiber werden geistlich sein. Dies bezieht sich auf die ART des Körpers, den wir dann haben werden. Als die Jünger Jesus Christus nach Seiner Auferstehung sahen, dachten sie, sie hätten einen Geist gesehen. Jesus Christus sagte ihnen aber:

Lukas Kapitel 24, Vers 39
„Seht Meine Hände und Meine Füße an, dass ICH es LEIBHAFTIG bin! Betastet Mich und beschaut Mich; ein Geist hat ja doch kein Fleisch und keine Knochen, wie ihr solche an Mir wahrnehmt.“

Jesus Christus wurde kein Geist, sondern wurde mit einem geistigen Körper auferweckt. Im Himmel werden wir keine "Geister" sein, aber wir werden geistige Körper haben. Nachdem Jesus Christus gestorben und von den Toten auferstanden war, hatte Er nicht zwei Körper, einen natürlichen und einen geistlichen. Er hatte nur EINEN EINZIGEN Körper – einen natürlichen Körper, der in einen geistlichen Körper umgewandelt worden war.

Jesus Christus zeigte Seinen Jüngerinnen und Jüngern die Wunden der Nägel an Seinen Händen und Füßen und die Wunde an Seiner Seite, was bewies, dass es sich um denselben Körper handelte. Aber dieser Körper hatte eine radikale Veränderung durchgemacht.

Wenn Du von den Toten auferstehst oder lebendig entrückt wirst, wird auch Dein Körper verändert und vervollkommnet.

Ein Sedimentgestein, das Hitze und Druck ausgesetzt wird, wird zu einem metamorphen Gestein. Es ist derselbe Stein, aber er hat sich verändert. Auf die gleiche Weise wird Dein neuer Körper derselbe sein, den Du jetzt hast, aber er wird eine Transformation durchgemacht haben. Der geistliche Körper leitet sich vom natürlichen Körper ab. Deshalb müssen wir zuerst in unseren irdischen Körpern leben.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 46
Doch nicht das Geistliche kommt dabei zuerst, sondern das Seelische (Natürliche)**, danach erst das Geistliche.**

Nach der Abschlussfeier

Erkennst Du das Muster? Hier eine Zusammenfassung:

Die Vorbereitung: Unsere Zeit auf Erden
Die Abschlussprüfung: Der Richterstuhl Christi
Die Abschlussfeier: Eine neue Ära beginnt

Sorge dafür, dass Du bei der Abschlussfeier dabei bist!

Nach dem Studium muss man sich einen Arbeitsplatz suchen. Glücklicherweise erwartet Dich im himmlischen Vermittlungsbüro ein Dir auf den Leib geschnittener Auftrag in Gottes ewigem Reich.

Als Nächstes werden wir einen Blick darauf werfen, was Du an Deinem ewigen Wohnort erwarten kannst.

Mach das Beste aus Deiner Gelegenheit

Lade eine beeinträchtigte oder einsame Person zu Dir nach Hause zum Essen ein.

Helfe in dieser Woche finanziell mindestens drei Menschen, die Dir nichts zurückzahlen können.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache